

Inhaltsverzeichnis

Bad Rappenau, DM Damen(30.03-01.04)	3
--	----------

Bad Rappenau, DM Damen(30.03-01.04)

Soviel schon mal vorneweg: wir sind nicht Deutscher Meister geworden. ABER: wir haben 1. Liga gespielt, wir waren auf der DM dabei!

So, und jetzt von vorne. Angefangen hat die DM für uns mit einem Schock: Franzi spielt nicht. So blieben denn 6 Freiburger Misses, eine Karlsruher Eva und ein tapferer Nasenbär am Spielfeldrand für den Kampf um den Titel. Nachdem am Samstagmorgen alle Zopfhalter und Haarreifen sortiert und montiert waren, konnte es auch losgehen. Aber so ganz startklar waren wir wohl doch noch nicht. Ein bisschen Nervosität und ein bisschen Müdigkeit brachten uns erst einmal in einen 0:6-Rückstand gegen die Woodchicas. Nach einem Timeout und mit wachsendem Selbstvertrauen machten wir dann bis zum Spielende doch noch 7 Punkte. Und was wäre gewesen, wenn wir unser Timeout schon früher genommen hätten? Und dann kam Berlin. Und wir waren wach. In einem laut jinX „sehr geilen Spiel“, wurde gekämpft und gerannt und wir machten so manchen Traumpunkt. „Ihr habt uns ein tiefes Loch gegraben“, meinten die Berlinerinnen - nur schade, dass aus unserem 9:6-Vorsprung am Ende doch noch eine 11:13-Niederlage wurde. Da war das Loch wohl doch nicht tief genug - oder hat uns wirklich nur das Glück gefehlt? Wie auch immer, wir kämpften weiterhin wie die Nasenbären. Am Nachmittag rannten 7 Misses tapfer gegen 11 pinke Zamperls an und ärgerten den neuen Deutschen Meister kräftig. Zum Abschluss des Tages standen uns dann noch die Saxy Divas gegenüber und es wurde ein für die späte Uhrzeit engagiertes und laufintensives Spiel.

Der Sonntag verlief ähnlich: gute Spiele, einige unnötige Fehlerchen, harter Kampf, großer Einsatz - und am Ende doch stets eine Niederlage. Den Mainzelmädchen boten wir sehr lange die Stirn, was man allein schon an dem letzten Punkt sehen kann, der wohl ein Dutzend Turns umfasste. Tja, da haben die Mainzer wohl nicht mit unserem Defense-Monster Suse gerechnet und Ingas Kondition unterschätzt, die sich in der Endzone verzweifelt totlief... Den Abschluss dieser DM bildete für uns das Spiel gegen die Seagulls und die 13:9-Niederlage funktionierten wir kurzerhand zu einem Sieg um, denn schließlich hatten wir das Ziel, die Hamburger nicht vor Ende der offiziellen Spielzeit die 13 Punkte erreichen zu lassen erreicht. Nach einem fast vorbildlichen Spiel (man denke bloß an Suses Traumcatch zum 8:12 samt Freudensprung) und einem weiteren scheinbar endlosen letzten Punkt gingen wir dann zwar sieglos, aber doch nicht unzufrieden zum Duschen.

A propos duschen: natürlich gäbe es auch von diesem Wochenende noch viiiiiieeeeeel mehr zu berichten, als die Spielverläufe. Da gab es Kettenmails nach Mainz, Tangotänzer im Restaurant, Ermahnungen wegen zu fröhlicher Stimmung, eine Party mit live „Musik“, 7 Jungs und 7 Mädels aus Baden beim Abendessen und 6-er malen, rote Rosen und natürlich den Höhepunkt des gesamten Wochenendes: ein Foto aus der Mainzer Dusche! Alles in allem ein tolles Wochenende, auch wenn der ein oder andere Sieg sicherlich möglich und vor allem schön gewesen wäre. Ein dickes Dankeschön an Eva, die super bei uns reingepasst hat und so manch traumhaftes langes Teil geworfen hat und an unseren allerliebsten Nasenbär, der uns draußen die Daumen hielt. Schön, dass du dabei warst! Tja, am Ende bleibt, dass wir das 7. beste deutsche Damenteam sind, ganz Frisbee-Deutschland weiß, dass in Freiburg die schönsten Mädels wohnen und wir Frau Spielmodus und Miss Spielplan in unseren Reihen haben. Na also.

Anne S.

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnection**Ultimate Frisbee Freiburg

Permanent link:

http://disco.jonasradke.com/berichte/2007/bad_rappenau?rev=1564386214

Last update: **2024/03/01 16:22**